

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Mitte**  
am Dienstag, **30.09.2014**, 17:02 Uhr – 18.41 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Birgit Austrup, Prof. Dr. Christopher Beermann, Monika Cimander-Aspers, Dr. Linus Tepe, Dr. Norbert Wiengarn,

### **von der SPD-Fraktion**

Inga Bußkamp, Martin Honderboom, Marita Otte, Thomas Schmidt,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler,

### **von DIE LINKE.**

Jonas Freienhofer (bis TOP 5.2, 17.45 Uhr),

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Thomas Fastermann,

### **von der Verwaltung**

Georg Mümken (zu TOP 4.1), Grit Hecht (zu TOP 5.1), Dr. Thomas Hauff (zu TOP 6.1)

### **für die Schriftführung**

Andreas Lembeck,

### **für die Stenogrammaufnahme**

Tamara Dautzenberg

### **Es fehlte/n:**

Karl-Heinz Hülsmann, Thomas Marczinkowski, Bernd Mayweg, Monika Mayweg,

### **nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 30.09.2014

## Tagesordnung

- |                             |           |  |
|-----------------------------|-----------|--|
|                             | <b>1.</b> | <b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist</b>                      |
|                             | <b>2.</b> | <b>Eingänge und Mitteilungen</b>   |
|                             | <b>3.</b> | <b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>  |
| <u>V/0678/2014</u><br>I     | 3.1.      | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen   |
|                             | <b>4.</b> | <b>Entscheidungen</b>  |
| <u>V/0222/2014</u><br>II    | 4.1.      | Errichtung einer Fluchttreppe an der Kita Rumphorst, Elisabeth-Selbert-Weg 2<br>Zustimmung zur Planung und Baubeschluss                    |
| <u>V/0634/2014</u><br>V     | 4.2.      | Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 3 Münster-Hafen/Geist  |
|                             | <b>5.</b> | <b>Anhörungen</b>  |
| <u>V/0531/2014</u><br>III   | 5.1.      | Kappenberger Damm- barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Siebenbürgenweg", stadteinwärts (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2015)          |
| <u>V/0616/2014</u><br>III   | 5.2.      | Bebauungsplan Nr. 544: Niedersachsenring / Bohlweg / Beldensnyderweg<br>1. Beschluss über die Stellungnahmen<br>2. Satzungsbeschluss       |
| <u>V/0447/2014</u><br>IV    | 5.3.      | Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015   |
|                             | <b>6.</b> | <b>Berichte</b>  |
| <u>V/0637/2014</u><br>III   | 6.1.      | Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse                  |
|                             | <b>7.</b> | <b>Anregungen/Anträge und Anfragen</b>   |
| <u>A-M/0006/2014</u><br>I   | 7.1.      | Düesbergweg sicherer machen<br>- Herr Mayweg (FDP) –   |
| <u>A-M/0008/2014</u><br>III | 7.2.      | Entwurf des 3. Nahverkehrsplans - vor Beschlussfassung in einer öffentlichen Anhörung vorstellen<br>- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL – |
| <u>A-M/0009/2014</u><br>III | 7.3.      | Prüfauftrag Tempo-30-Zone<br>- CDU-Fraktion –  |

A-M/0010/2014  
III

7.4. Mehr Aufmerksamkeit für Behinderte und Senioren - Rollstuhlsymbole probeweise farblich hervorheben  
- Herr Mayweg (FDP) –

7.5. Flüchtlingsunterkunft Hoppengarten

**8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen**

A-M/0007/2014  
IV

8.1. Umsetzung Toilettenschild  
- CDU-Fraktion –

**9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

**10. Verschiedenes**

**Herr Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.02 Uhr die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Weiter beantragte er die Tagesordnung um den TOP 7.5 „Flüchtlingsunterkunft Hoppengarten“ zu ergänzen. Darüber bestand Einvernehmen und damit wurde die Tagesordnung um TOP 7.5 ergänzt.

<b>Punkt 1 der Tagesordnung</b>	<b>Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist</b>
---------------------------------	---

**Herr Lembeck** erklärte, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei: 4.1, 5.1 und 6.1 der öffentlichen Sitzung.

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Mitteilungen</b>
---------------------------------	----------------------------------

**Herr Lembeck** wies auf die vor der Sitzung verteilte Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 25.09.2014 zum Antrag A-M/0008/2014 (TOP 7.2) sowie auf die vor der Sitzung verteilte Zwischennachricht des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 19.09.2014 zum Antrag A-M/0009/2014 (TOP 7.3) hin, welche nach Versand der Tagesordnung eingegangen waren.

Unter Berücksichtigung der erst kurzfristig erhaltenen Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Beratung des 3. Nahverkehrsplans erst im Jahr 2015 bestand Einvernehmen den TOP 7.2 von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu beraten.

**Herr Lembeck** gab bekannt:

- Frau Stefanie Remmers wird unter der Voraussetzung, dass die BV Nord am 30.09.2014 keine Bedenken gegen ihre Bestellung zur Leiterin der Bezirksverwaltung Nord hat, zum 01.10.2014 die Leitung der Bezirksverwaltungen Nord und West übernehmen. Sie tritt die Nachfolge von Herrn Udo Köster an, der seit dem 01.09.2014 Referent von Herrn



**Herr Fischer-Baumeister** kritisierte die zunächst schlechte Kommunikation über die Notwendigkeit der Fluchttreppe. Die nun vorliegenden Informationen ermöglichen eine sachgerechte Entscheidung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion):

„I. Sachentscheidung:

1. Für eine dauerhafte, uneingeschränkte Nutzung der Räumlichkeiten im Dachgeschoss (2. OG) der Kita wird die Rettungswegsituation durch den Bau einer Rettungstreppe an der Ostseite des Gebäudes nach den Plänen des Büros A.L.S.O. Architekten von August 2013, optimiert (Anlage 1).
2. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Arbeiten unmittelbar nach dem Baubeschluss begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Januar 2015 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Mai 2014 in Höhe von 117.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 4.430,00 Euro entstehen (Anlage 2 und Anlage 3).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0111</b>	<b>Immobilienmanagement</b>			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	1.110	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	1.510	Folgeaufwand
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	1.810	Folgeaufwand
<b>Summe aller Aufwendungen / Saldo</b>				<b>4.430</b>	

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0601</b>	<b>Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>			
Investitionsmaßnahme	4450	Erweiterung KiTa Rumphorst			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2014	117.000	Ermächtigungsübertragung aus 2013
<b>Summe aller Auszahlungen/Saldo</b>				<b>117.000</b>	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die Maßnahme wird aus dem Budget des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien finanziert.“

<b>Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0634/2014</b>	<b>Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 3 Münster-Hafen/Geist</b>
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk 3 Münster – Hafen/Geist wird wiedergewählt

**Herr Christoph Kattentidt**

Herr Kattentidt ist 40 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz im Bezirk Münster - Hafen/Geist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Anhörungen</b>
---------------------------------	-------------------

<b>Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0531/2014</b>	<b>Kappenberger Damm- barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Siebenbürgenweg", stadteinwärts (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2015)</b>
---	--

Frau **Hecht** erläuterte die Vorlage und die Gründe, die zum Beschlussvorschlag (Ausbau als Busbucht) geführt haben. Im Laufe der Diskussion wurde deutlich, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte der Begründung nicht folgt und den Ausbau als Fahrbahnrandhaltestelle bevorzugt.

Herr **Fischer-Baumeister** fasste das Ergebnis der Beratung in folgendem Änderungsantrag zusammen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von April 2014 zum barrierefreien Ausbau der stadteinwärtigen Haltestelle „Siebenbürgenweg“ auf dem Kappenberger Damm als **Fahrbahnrandhaltestelle (Variante 2)** wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. **60.000 €** entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Mit der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und **Wohnen** zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Haltestelle, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. den Re-

alisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2015 ff. bzw. der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen nach Aufbereitung durch das Tiefbauamt.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen den Beschlussvorschlag in der folgenden geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von April 2014 zum barrierefreien Ausbau der stadteinwärtigen Haltestelle „Siebenbürgenweg“ auf dem Kappenberger Damm als Fahrbahnrandhaltestelle (Variante 2) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. 60.000 € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Mit der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Haltestelle, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. den Realisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2015 ff. bzw. der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen nach Aufbereitung durch das Tiefbauamt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung  
V/0616/2014**

**Bebauungsplan Nr. 544: Niedersachsenring /  
Bohlweg / Beldensnyderweg  
1. Beschluss über die Stellungnahmen  
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 544: Niedersachsenring / Bohlweg / Beldensnyderweg wird wie folgt Beschluss gefasst:
  - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 544 nicht gefolgt:
    - 1.1.1 Der Anregung zum Ausschluss einer privaten Verkehrsanbindung des Quartiers mit ebenerdigen Stellplätzen über den Beldensnyderweg.
    - 1.1.2 Der Anregung, Pkw-Zufahrtmöglichkeiten zum neuen Plangebiet ausschließlich vom Bohlweg aus zu schaffen.

- 1.1.3 Der Stellungnahme, der Bebauungsplan treffe keine ausreichenden Gegenmaßnahmen angesichts des zu erwartenden ansteigenden Lärm- und Verkehrsaufkommens.
  - 1.1.4 Der Stellungnahme, die gutachterlichen Einschätzungen bezüglich des zukünftigen Verkehrsaufkommens seien zu niedrig angesetzt.
  - 1.1.5 Der Anregung, die festgesetzten Geschosshöhen und die Größe der geplanten Gebäude zu reduzieren.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 544: Niedersachsenring / Bohlweg / Beldensnyderweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 544 wird ebenfalls beschlossen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen keine Kosten und keine Folgekosten. Die Stadt Münster schließt mit dem Investor einen städtebaulichen Vertrag. Alle maßnahmebedingten Aufwendungen sind vom Investor zu übernehmen.“

### **Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0447/2014**

### **Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

#### „I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
  - 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
  - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabeermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.“



<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Berichte</b>
---------------------------------	-----------------

<b>Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0637/2014</b>	<b>Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungs- prognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse</b>
---	--

**Herr Dr. Hauff** stellte die zentralen Ergebnisse der aktualisierten Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 – 2020 mit einer Powerpoint-Präsentation ausführlich vor und beantwortete zahlreiche Fragen. Es wurden die gesamtstädtischen und bezirklichen Unterschiede, die Entwicklung der Bevölkerungszahlen in den einzelnen Stadtteilen/statistischen Bezirken, die Entwicklung der Geburtenrate, die Unterschiede bei den Zu- und Fortzügen in den Altersgruppen sowie die erwartete Zunahme der Bevölkerung der über 60-jährigen und deren Folgen ausführlich besprochen.

<b>Punkt 7 der Tagesordnung</b>	<b>Anregungen/Anträge und Anfragen</b>
---------------------------------	--

<b>Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0006/2014</b>	<b>Düesbergweg sicherer machen</b>
---	------------------------------------

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

<b>Punkt 7.2 der Tagesordnung A-M/0008/2014</b>	<b>Entwurf des 3. Nahverkehrsplans - vor Beschluss- fassung in einer öffentlichen Anhörung vorstellen</b>
---	---

Der TOP wurde einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 2).

<b>Punkt 7.3 der Tagesordnung A-M/0009/2014</b>	<b>Prüfauftrag Tempo-30-Zone</b>
---	----------------------------------

Der Antrag wurde eingebracht. Die Zwischennachricht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 7.4 der Tagesordnung A-M/0010/2014</b>	<b>Mehr Aufmerksamkeit für Behinderte und Senioren - Rollstuhlsymbole probeweise farblich hervorheben</b>
---	---

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

<b>Punkt 7.5 der Tagesordnung</b>	<b>Flüchtlingsunterkunft Hoppengarten</b>
-----------------------------------	---

**Herr Fischer-Baumeister** teilte mit, dass der Antrag vorab den Fraktionen und fraktionslosen Einzelmitgliedern vorlag und von ihnen unterstützt werde.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig den folgenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen und fraktionslosen Einzelmitglieder als Anregung an den Rat der Stadt Münster.

„Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Containereinrichtung Hoppengarten wird über den ursprünglich vorgesehenen Zeitraum hinaus weitergeführt.

Begründung:

Durch den andauernden Zustrom von Flüchtlingen wird es für die Stadt Münster immer schwieriger genügend Unterkünfte bereitzustellen.

Eine Verlängerung des Standortes am Hoppengarten über den ursprünglichen Zeitraum hinaus, hilft den Druck zu mildern. Eine Verlängerung ist auch wegen der vor Ort funktionierenden ehrenamtlichen Arbeit nach Ansicht des Sozialdienstes für Flüchtlinge möglich und sinnvoll, da die dort lebenden Kinder und Jugendlichen in den Kindergärten und Schulen des Stadtteils gut integriert seien.“

<b>Punkt 8 der Tagesordnung</b>	<b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen</b>
---------------------------------	---

<b>Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0007/2014</b>	<b>Umsetzung Toilettenschild</b>
---	----------------------------------

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 9 der Tagesordnung</b>	<b>Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen</b>
---------------------------------	---

Es lag von der CDU-Fraktion folgender neuer Antrag **A-M/0011/2014** („Beschaffung eines Druckmessgerätes“) vor:

„Hiermit beantragt die CDU-Fraktion in der BV Mitte, die öffentliche Luftpumpe vor dem Informationsbüro mit einem Druckmeßgerät auszustatten.“

Es lag von der CDU-Fraktion folgende neue Anregung **AnM/0002/2014** („Anregung zur Sperrmüllentsorgung“) vor:

„Hiermit beantragt die CDU-Fraktion in der BV Mitte die Verwaltung zu prüfen, ob die Entsorgung von Sperrmüll, Kartons und Elektrogroßgeräten nicht mindestens einmal im Jahr völlig freihändig ohne Anmeldung ermöglicht werden kann.“

<b>Punkt 10 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------------------------------	----------------------

**Frau Otte** bittet um Informationen zum Stand der Bauarbeiten und des Abrisses am Hauptbahnhof.

gez.  
Peter Fischer-Baumeister  
Vorsitz

gez.  
Andreas Lembeck  
Schriftführung